



# 50 Jahre Volkstanzgruppe Besse

**Langsam, aber sicher ist der Alltag wieder eingekehrt, aber wir blicken gern und in jeglicher Hinsicht erfüllt mit Dankbarkeit auf unser Volkstanzfestival zurück.**

Wenngleich es mit viel Organisation und Arbeit verbunden war, so hat es uns aber gezeigt, zu welchem herzlichen Miteinander ein solches Fest führen kann. Länderübergreifende Freundschaften, die z. T. schon seit 48 Jahren bestehen oder aber jetzt erst zwischen unseren Jugendlichen aufgeflammt sind, fühlten sich an wie das Zusammenfinden einer großen Familie. Und das war bereits am ersten Abend beim großen Willkommensbüffet zu spüren. Kaum war der erste Hunger gestillt, waren sämtliche Kinder und Jugendlichen auf der Tanzfläche zu finden - die Sprache der Musik und des Tanzes ist eben international.

Am Donnerstag haben wir u. a. einen Straßenbahnfahrer glücklich gemacht, der sich sehr beeindruckt von einem Bahnsteig und anschl. einer Straßenbahn voller Trachtenträger zeigte. In Kassel erwartete uns eine Reise im Planetarium sowie eine Führung im Museum Orangerie. Nach einem Picknick tanzten wir gut gestärkt 1 Std. auf dem gut besuchten Friedrichsplatz. Wieder in Besse angekommen, duftete es bereits nach Bratwurst und Steaks vom Grill.

Damit alle Tänzer und Musiker die Möglichkeit eines musikalischen Miteinanders haben konnten, trafen wir uns am Freitag in der Turnhalle bzw. die Musiker in einem Klassenraum der Bilsteinschule zum schwedisch/englisch/manx/deutschen Musizieren und Tanzen. Und nachdem wir die ersten beiden Tage aus eigener Kraft das Abendessen in Büffetform hergerichtet haben, wurden wir ab heute mit schmackhaften und vielseitig gestalteten Mahlzeiten vom Partyservice Hepe versorgt (vegetarians and people with allergies first!).

Am Freitagabend konnten wir uns mit unseren ausländischen „Familienangehörigen“ gespannt zurücklehnen, denn in der mit Liebe zum Detail geschmückten Bilsteinhalle erwartete uns ein buntes Programm der Trachten- und Volkstanzgruppe Schenkengsfeld (nochmals gute Besserung für das Knie von MoSa☺), der Landjugend Haubern, der Folkloregruppe „Goldene Sechser“ aus Hofgeismar und der Schwälmer Tanz- und Trachtengruppe Loshausen. Natürlich tanzte im Anschluss jeder mit jedem und unsere Jugendlichen schlossen schließlich verantwortungsbewusst das DGH und wanderten vermutlich mit glühenden Füßen durch die laue Sommernacht nach Hause bzw. zu den Gastfamilien.

Der Samstag begann historisch mit einem Dorfrundgang inkl. Besichtigung des Felsenkellers, der Wehrkirche und dem Kartoffelbetrieb Wicke. Zur Mittagszeit gab es ein Freiluftkartoffelessen mit diversen Saucen und einem sehr vielseitigen und musikalisch anspruchsvollen Platzkonzert der Original Bilsteinmusikanten. Und unser heutiges Geburtstags„kind“ John von der Manx Folkdance Society wurde sogar noch mit einem zusätzlichen Geburtstagslied bedacht. Gegen Abend erreichte der ohnehin ständig erhöhte Adrenalinpiegel seinen Höhepunkt, denn die Geburtstagskinder sowie die ausländischen Gäste wollten nun ihre seit Monaten einstudierten Tänze darbieten. Es hat uns sehr gefreut, dass trotz des plötzlich angekommenen Unwetters so viele Zuschauer versammelt waren, dass wir kurz vor Veranstaltungsbeginn noch zahlreiche weitere Sitzmöglichkeiten schaffen mussten. All denen, die von dem Hochwasser betroffen waren oder noch sind, möchten wir an dieser Stelle unser Mitgefühl aussprechen.

Von Gefühlen geprägt war schließlich der komplette Abend, begonnen damit, dass unser mittlerweile 90-jährige Gründervater **Wolfgang Erlor** mit seiner Ehefrau und Tochter anwesend sein konnte und uns im Rahmen eines herzlichen Glückwunsches eine handschriftliche Programmaufstellung eines gemeinsamen Konzerts des Musikzuges des TSV Besse und des Sing- und Spielkreises Besse aus dem Jahre 1971 sowie historische Tanzbücher überreichte. Unsere Kinder und Jugendlichen haben gezeigt, dass auch heute noch der Gesang neben dem Tanzen gepflegt wird und dass sowohl Altüberliefertes als auch Modernes seinen Platz in unserem Vereinsleben hat.

Immer wieder beeindruckt von den unterschiedlichen Tanzstilrichtungen des Wayfarers Folkdance Clubs, der Hembygdsgillet Malmö und der Manx Folkdance Society genossen wir ebenso beeindruckt die Musikstücke unseres international besetzten Orchesters, um dann nochmal begeistert nicht nur das tänzerische, sondern auch das schauspielerische Können der jugendlichen Schweden zu bestaunen. Mit dem extra für unser Fest einstudierten Tanz „Der runde Geburtstag“ sowie auch einigen Tänzen inkl. Gesang aus den Anfangszeiten des Sing- und Spielkreises beendeten wir Geburtstagskinder das offizielle Programm.

Nach etwas verkürztem Nachtschlaf erwartete uns am Sonntag Dekan (und ehemaliges VTGB-Mitglied) Helmut Umbach in der Besser Kirche (wir waren auch alle da!) zu einem Trachtengottesdienst, den er individuell auf die Wichtigkeit des Miteinanders abgestimmt hatte und der wiederum von unserem international besetzten Orchester musikalisch eingerahmt wurde. Am Nachmittag wurden wir in Bad Wildungen zu Beginn des Blumenkorsos mit einem heftigen Regenschauer begrüßt, der uns aber nicht daran hinderte mit fröhlichen Gesichtern in Regenponchos und mit Schirmen während des Festzuges zu tanzen. Zum abschließenden Platzkonzert auf der Brunnenallee schien auch wieder die Sonne.

Nach einem schmackhaften Rotwild-Burger-Abendessen, diversen gemeinsamen Tänzen, einer Fußpuppen-Muppet-Show und dem schwedischen Gute-Nacht-Lied stellten wir fest, dass viele von uns noch Wasser von Bad Wildungen inwendig getankt hatten, welches sich beim Verabschieden spontan über die Gesichter ergoss.

Dass unser Jubiläum in dieser Form gefeiert werden konnte, haben wir vielen helfenden Händen - insbesondere auch denen von Nichtvereinsmitgliedern - zu verdanken. Und deshalb sagen wir von Herzen

**DANKE - THANK YOU - TACK SÅ MYCKET -  
GUH RE MIE EU**

für die Unterstützung, die uns in vielfältiger Weise zuteil wurde.

Auch die vielen guten Gespräche untereinander lassen uns voller Hoffnung auf weitere gemeinsame (vereinsübergreifende) Projekte in die Zukunft schauen.

im Namen der Volkstanzgruppe Besse e.V.

Andrea Schirmer

Besse im Sept.2014

# 50 Jahre Volkstanzgruppe Besse

Bildnachlese:



## Danke

an alle, die uns durch Spenden finanziell unterstützt haben:

Hess. Ministerium für Kunst, Kultur und Wissenschaft, Kulturstiftung der KSK Schwalm-Eder, Heimatstiftung der VR-Bank Chattengau eG, Kfz-Technik Jörg Schreiber, Scholl Reinigungstechnik GmbH und Co. KG (Kassel), Autohaus Frank Rössel (Dissen), Schuhhaus Robert Köhler, Steingestaltung Thorsten Damm, Schreinerei Wilfried Wicke, Haustechnik Jörg Pister.

## Danke auch

den Gastfamilien, die es ermöglicht haben, dass 55 Freunde aus Birmingham, Malmö und von der Isle of Man eingeladen werden konnten, den mitwirkenden Tanzgruppen für die Darbietungen und mitgebrachten Geburtstagsgeschenke, den Transporteuren – nicht nur bezogen auf Personen, sondern auch auf Musikinstrumente, T-Shirts, Baguettes und Getränke, der Baunataler Diakonie Kassel e. V. für ihr vielfältiges Entgegenkommen, dem Grillteam „Scholzi“, dem Partyservice Karsten Hepe (Homberg), der Bäckerei Heinrich Brede und dem Backhaus Schwarz (Gudensberg), der Metzgerei Reinhard Lange, den Autoren und Redakteuren bzgl. der Berichte von HNA, Chattengaukurier, Chattenmarkt und HR4, sowie den Hobby-Fotografen für die vielen schönen Erinnerungsbilder, den vielen fleißigen Händen beim Erstellen diverser kalter und warmer Büffets, Bühnenaufbau/-abbau, Stühle und Bänke stellen, Dekoration, Brote schmieren, Aufwaschen, Wertmarkenverkauf, Thekendienst, Aufräumen..., Stephan und Anne-Christel Klüttermann, Dieter Döring und Tobias und Otto Wicke für den historischen Rundgang inkl. Felsenkeller, Kirche, Kartoffelaufbereitung/Biogasanlage und musikalischer Umrahmung des Mittagessens durch die Original Bilsteinmusikanten, Herrn Cornelius Meyer für die Überlassung der Räumlichkeiten in der Bilsteinschule, Dekan Dr. Helmut Umbach für den Trachtengottesdienst, der Gemeinde Edermünde für die Nutzung des DGH und der Bilsteinhalle, sowie allen Vereinen, öffentlich rechtlichen Institutionen und Privatpersonen, die uns im Rahmen unserer Jubiläumsveranstaltung am Samstag mit Geldgeschenken bedacht haben.